



Echeveria

alias

Fettblattrosette

Hallo, bin eine rosettenförmige Sukkulente.



Pflege gleich null

Du brauchst dich quasi gar nicht um mich zu kümmern. Ich bin robust und brauche nur selten Wasser.



Kompakter Wuchs

Ich werde nicht so schnell größer und bin daher auch nicht so wild und ausladend



Kann im Sommer nach draußen

Mir gefällt es im Sommer draußen besser als drinnen. Wenn es geht, ziehe ich gerne auf einen Balkon-Platz ohne direkte Sonne.

PFLEGETIPPS für Drinnen

Standort:

Diese Pflanze verträgt direkte Sonne. Ein optimaler Platz ist das Fensterbrett oder ein Standort nah am Fenster. Sie mag es warm und kann auch über der Heizung stehen. Wenn es zu kalt wird, wächst sie nicht weiter und wartet auf bessere Zeiten.

Gießen:

Die Pflanze benötigt wenig Wasser und da sie in den Blättern Wasser speichert, muss sie nur alle 2-3 Wochen gegossen werden. Wenn die Erde sichtbar trocken geworden ist und sich der Topf beim Hochheben sehr leicht anfühlt wird es wieder Zeit zu gießen. Wenn es kühl ist bitte noch seltener gießen.

Düngen:

Da die Pflanze nicht stark wächst und aus kargen Gebieten stammt, ist viel düngen nicht nötig. Wenn sie im Sommer richtig wächst kann sie 1x Monat etwas Dünger bekommen und wird dann umso schneller wachsen und ihre Blattfarbe ausprägen. Ansonsten am besten nur Wasser und Sonne verwöhnen.

Pflanzen säubern:

Sukkulente verstauben über die Zeit und gerade bei trockener Heizungsluft im Winter können die Pflanzen dann nicht mehr gut atmen. Sie werden fit, wenn sie von Zeit zu Zeit abgewischt werden. Duschen ist nicht so gut, weil die Erde dabei sehr nass wird und Wasser in den Blattachsen stehen bleibt.

Expertentipp von Robert

Wenn du der Echeveria im Sommer einen Platz mit viel Licht schenkst und sie am besten mit nach draußen nimmst, dann bildet sie von Zeit zu Zeit Blüten. Das ist besonders cool.



WISSENSWERTES

Rückschnitt:

Sind die Blätter der Echeveria verwelkte oder vertrocknete solltest du nicht zu Schere oder Messer greifen. Das komplette Blatt kannst du mit einem beherzten Ruck komplett von der Pflanze lösen. So bleibt kein Blattansatz zurück, der dann faulen könnte.

Umtopfen

Wenn die Pflanzen gesund und munter sind und ihre Größe in Relation zur Topfgröße passt, müssen sie erst mal nicht umgetopft werden. Ihre frische Nahrung bekommen sie über den Dünger im Wasser. Erst wenn sie stark gewachsen sind sollte man prüfen, ob die Wurzeln im Topf noch genug Platz haben, um zu wachsen.

Vorbeugen

Die beste Schädlingsbekämpfung ist es, die Pflanze fit zu halten. Ein guter Standort und richtiges Gießen und Düngen sind dabei die halbe Miete. Weiterhin hilft es die Raumluft feucht zu halten oder die Pflanze bei trockener Heizungsluft zu besprühen. Im Winter sind Pflanzen inaktiver und sollten dann nicht so warm stehen.

Früherkennung

Falls die Pflanze Symptome zeigt, ist es wichtig diese möglichst früh zu erkennen. Also gilt: beim Gießen und beim Reinigen der Pflanze die Augen offen zu halten und schnell Hilfe zu leisten, wenn die Pflanze Symptome zeigt.

Du möchtest schnelle Antworten und Pflegetipps rund um die Uhr? Dann schliesse dich unserer Pflanzen-Community in der Facebook Gruppe „**Meine Pflanze und ich: Pflege, Tipps & Trends**“ an.